

EVR siegt in Landshut vor Rekordkulisse

Geschrieben von: Stefan Liebergesell

Samstag, den 20. Februar 2016 um 11:00 Uhr



Der EV Regensburg behält vor 5.759 Zuschauern die Nerven und sichert sich trotz einiger Ausfälle Sieg Nummer 30 in Serie. In Landshut waren die Irwin-Schützlinge mit einem 2:0 erfolgreich.

Beim EVR waren einige wichtige Stützen nicht mit von der Partie. Verteidiger Mark Dunlop konnte gesperrt nicht mitwirken und Thomas Ower, Tomas Gulda und Nikola Gajovsky fielen alle verletzungsbedingt aus. Dafür hütete Cody Brenner gewohnt stark den Regensburger Kasten und aus der DNL-Mannschaft verstärkten Mirko Schreyer, Xaver Tippmann und Max Retzer das Team. Die Hausherren aus Landshut mussten lediglich auf den gesperrten Peter Abstreiter verzichten.

Viele dachten, dass der EV Landshut vor heimischer Kulisse mit Volldampf aus der Kabine käme, doch ein taktisch perfekt eingestellter EVR wusste von Beginn an, wie die Niederbayern zu stoppen waren. So konnten die Gäste die ersten gefährlicheren Chancen in eher ereignisarmen Anfangsminuten verzeichnen. Die Stimmung bei den über 1.000 mitgereisten Fans aus der Oberpfalz war blendend und das sorgte für schnelle Beine beim Regensburger Team. Einer der Gäste-Akteure stach besonders heraus und zwar Benedikt Böhm. Der Angreifer arbeitete hart, lief den gegnerischen Spielern viele Scheiben ab und bediente ein ums andere Mal seine Mitspieler. So holte sich Böhm in der 15. Spielminute seinen verdienten Lohn, als er die Scheibe zur 1:0-Führung aus Gästesicht über die Linie brachte. EVR-Kapitän und Ex-Landshuter Billy Trew versuchte einen Bauerntrick und blieb zunächst an EVL-Keeper Kai Kristian hängen, doch für den Nachschuss war Benedikt Böhm ohne Probleme zur Stelle.

Im Mittelabschnitt nahm die Intensität des Spiels richtig zu. Bernie Englbrecht schien seinen Mannen klar gemacht zu haben, um was es für sie in diesem Derby geht. Erschreckend war jedoch die Streuung der Hausherren-Schüsse, die teilweise aus Nahdistanz meilenweit über den von Cody Brenner gehüteten Kasten gingen. Apropos Brenner: Der Youngster im EVR-Tor ließ den EV Landshut von Minute zu Minute immer mehr verzweifeln. Keine Scheibe fand den Weg in Saisoneinsatz Nummer elf an ihm vorbei. Der nächste Treffer sollte nämlich auf der anderen Seite fallen und wieder war Benedikt Böhm maßgeblich beteiligt. Landshut versuchte den schnellen Spielaufbau, rechnete an der eigenen blauen Linie aber nicht mit Böhm, der sich die Scheibe stibitzte und Kapitän Trew auf die Reisen schicken konnte. Billy Trew bewies wie gewohnt Auge und Übersicht, sodass er den mitgelaufenen Peter Flache bedienen durfte. Für Flache war das Ganze nur noch Formsache und so stand es zum Jubel der Domstädter in der 32. Spielminute 2:0. Danach passierte nicht mehr allzu viel, sodass es mit einem Zwei-Tore-Vorsprung für den EVR in die letzte Pause ging.

Landshut wollte es auch in den letzten zwanzig Minuten nochmal wissen, doch es fehlte den Gastgebern an Kreativität. Der EVR war den Niederbayern gedanklich meist einen Schritt voraus und brachte immer ein Körperteil oder einen Schläger zwischen deren Schüsse. Kam dann doch wieder ein Schuss durch, war Cody Brenner zur Stelle. Die größten ausgelassenen Chancen hatten dann wieder die Regensburger. Erst startete Jeff Smith hinter dem eigenen Kasten zu einem Solo an Freund und Feind vorbei, scheiterte jedoch am Ende an Kai Kristian (49.). Kurz danach war es dann Billy Trew, der sogar in Unterzahl durchstartete, aber auch das Spielgerät nicht im Tor unterbringen konnte (55.). Die EVL-Cracks trafen zwar kurz davor den Pfosten des Gäste-Kastens, aber es war weiterhin wie verhext. In der 58. Spielminute riskierte Englbrecht alles und nahm Kai Kristian aus dem Tor. Billy Trew hatte danach gleich doppelt die Gelegenheit, für den EVR ins verwaiste Landshuter Tor zu treffen, doch die Scheibe wollte nicht

EVR siegt in Landshut vor Rekordkulisse

Geschrieben von: Stefan Liebergesell

Samstag, den 20. Februar 2016 um 11:00 Uhr

mehr rein. Auch eine Auszeit kurz danach verpuffte wirkungslos für die Niederbayern.

Der EVR feierte somit überschwänglich seinen sage und schreibe 30. Sieg in Folge. Was dieses Team in der Hauptrunde immer wieder leistet, ist fast nicht in Worte zu fassen. Jetzt stehen die letzten drei Partien auf dem Programm. Die Erste davon steigt am Sonntag vor heimischer Kulisse, wenn der frisch gebackene Vizemeister aus Bayreuth in der Donau-Arena aufschlägt. Spielbeginn ist um 18.00 Uhr. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.reservix.de. Der EV Regensburg bittet seine Fans, sich Karten im Vorverkauf zu sichern.

EV Landshut – EV Regensburg 0:2 (0:1, 0:1, 0:0)

Tore: 0:1 (14:23) Böhm (Trew, Flache), 0:2 (32:10) Flache (Trew, Böhm)

Zuschauer: 5.759

Schiedsrichter: Klein (Gazzo, Kastenmeier)

Strafen: Landshut 2, Regensburg 8